



## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist in der **Fakultät für Gesundheitswissenschaften Brandenburg an der Professur für Rehabilitationsmedizin am Dienort Potsdam** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

## Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) Kenn-Nr. 318/2022

mit 30 Wochenstunden (75 %) befristet bis zum 30.09.2025 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Die Professur für Rehabilitationsmedizin führt klinisch orientierte Projekte in kooperierenden Rehaszentren und anderen Gesundheitsdienstleistern durch. Dabei arbeiten wir sowohl auf dem Gebiet der Versorgungsforschung als auch interventionsbasiert.

### Ihre Aufgaben umfassen die Mitarbeit an Forschungsprojekten in der medizinischen, vor allem kardiologischen Rehabilitation:

- Literaturrecherchen
- Erstellung von Studiendokumenten wie Patient/-inneninformationen<sup>1</sup>, Screening- und Studienlisten, Studienprotokollen
- Durchführung und Auswertung von qualitativen Interviews
- Erstellen von Surveys und Prüfbögen (case report form)
- Datenmanagement, statistische Auswertung und Aufbereitung von quantitativen Daten
- Mitwirkung bei der Erstellung von Publikationen und Präsentationen
- Unterstützung der Lehre der Professur

### Idealerweise verfügen Sie über:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Gesundheitsbezug (Psychologie, Soziologie, Humanmedizin, Biostatistik oder vergleichbares)
- Erfahrungen in der Durchführung von Studien mit Patient/-innen<sup>1</sup>
- sehr gute methodische Kenntnisse
- eine zielorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- zuvorkommende Umgangsformen, Freude am Umgang mit Patient/-innen<sup>1</sup> und Kooperationspartner/-innen<sup>1</sup>

**Wir sind ein publikationsfreudiges Team mit direktem Patient/-innenzugang<sup>1</sup> und bieten Ihnen:**

- intensive Einbindung bei der Planung und Durchführung von verschiedenen Forschungsprojekten, insbesondere klinischer Studien im Bereich der medizinischen Rehabilitation bzw. Versorgungsforschung
- Möglichkeit zur Präsentation und Publikation von Forschungsarbeiten

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de> und zur Professur unter [www.uni-potsdam.de/de/rehawiss](http://www.uni-potsdam.de/de/rehawiss). Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Beate Barnack unter der Tel.: 0331/977-4063 bzw. per E-Mail: [beate.barnack@fgw-brandenburg.de](mailto:beate.barnack@fgw-brandenburg.de) gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

[http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt\\_LehrVV.pdf](http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf)

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen<sup>1</sup>, mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion/Habilitation).

**Bewerbungen sind bis zum 08.07.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 318/2022 per E-Mail an Frau Dr. Annett Salzwedel: [annett.salzwedel@fgw-brandenburg.de](mailto:annett.salzwedel@fgw-brandenburg.de) in einer zusammengefassten PDF-Datei zu richten.**

Potsdam, 10.06.2022